

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Mühlmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Immobilien der linken Szene in Thüringen

Linksextreme in Thüringen verfügen über diverse Immobilien und Grundstücke, welche durch Veranstaltungen wie beispielsweise Konzerte, Infoläden, Vorträge et cetera zur Verfestigung linker Strukturen beitragen.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/4363** vom 6. Februar 2023 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 30. März 2023 beantwortet:

Vorbemerkung:

Die Landesregierung weist darauf hin, dass im Rahmen des gesetzlichen Auftrags das Amt für Verfassungsschutz beim Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales lediglich linksextremistische Strukturen und Akteure beobachtet. Sodann ergibt sich eine Erfassung von Immobilien nur, wenn diese durch eine politisch ziel- und zweckgerichtete regelmäßig wiederkehrende, exklusive Nutzung durch Linksextremisten in Erscheinung treten. Pandemiebedingt haben Veranstaltungen auch der linksextremistischen Szene nicht stattgefunden; insoweit sind Erkenntnisse nur vereinzelt angefallen.

1. In welchen Orten Thüringens befinden sich Immobilien, die von der linken Szene zu Veranstaltungszwecken genutzt werden und seit wann stehen diese der Szene zur Verfügung (bitte auflisten nach laufender Nummer, Ort und Nutzungsbeginn)?
2. In welchen Orten Thüringens befinden sich Immobilien, die von der linken Szene darüber hinaus anderweitig in den Jahren 2020 bis Ende 2022 politisch ziel- und zweckgerichtet genutzt wurden, auch durch etwaige Kenn- und Vertrauensverhältnisse zu Objektverantwortlichen (bitte auflisten nach laufender Nummer, Ort und Nutzungsbeginn)?
3. Um welche Objekte handelt es sich in den Fragen 1 und 2 konkret und in welcher Form werden diese bislang von der linken Szene genutzt (bitte auflisten nach laufender Nummer, Objekt, Ort, Datum der letzten Veranstaltung und Formen der Nutzung, wie zum Beispiel Konzerte, Schulungen et cetera)?

Antwort zu den Fragen 1 bis 3:

Es wird auf die Anlage und die Vorbemerkungen verwiesen.

4. Wie viele der unter den Fragen 1 bis 3 genannten Objekte befinden sich im Eigentum von Personen, die der linken Szene zugerechnet werden?

Antwort:

Die Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD) ist Eigentümer des Objekts "Ferien- und Freizeitanlage" im Landkreis Sonneberg/Ortsteil Truckenthal. Darüber hinaus liegen keine Erkenntnisse zu

linksextremistisch genutzten Immobilien in Thüringen vor, die sich im Eigentum von linksextremistischen Personen beziehungsweise Vereinigungen befinden.

5. Welche Angaben kann die Landesregierung zur jeweiligen Platzkapazität der Objekte machen (bitte Angaben pro Immobilie, wie viele Personen zum Beispiel bei Konzerten dort ungefähr unterkommen können beziehungsweise, sofern eine Nutzungsordnung vorliegt, dürfen)?
6. Inwiefern kann die Landesregierung die von der linken Szene in Thüringen genutzten Immobilien nach Nutzergruppen unterscheiden (bitte strömungsübergreifend und mit Angabe zur jeweiligen Anzahl)?

Antwort zu den Fragen 5 und 6:

Es wird auf die Anlage und die Vorbemerkungen verwiesen.

7. In welchen der von der linken Szene genutzten Immobilien sind gleichzeitig Gewerbe und/oder Unternehmen registriert und welcher Art sind diese (bitte einzeln auflisten)?

Antwort:

In den von der linksextremistischen Szene genutzten Immobilien sind in der Regel weitere Vereine oder Gewerbe ansässig. Diese werden jedoch nicht primär für linksextremistische Zwecke genutzt und unterliegen daher nicht dem gesetzlichen Beobachtungsauftrag des Amts für Verfassungsschutz beim Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales.

Von weiteren Angaben im Sinne der Fragestellung ist unter Hinweis auf Artikel 67 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 der Verfassung des Freistaats Thüringen abzusehen, da schutzwürdige Interessen Einzelner, insbesondere des Datenschutzes entgegenstehen. Das Thüringer Oberverwaltungsgericht hat in seinem Beschluss vom 5. März 2014 (Az. 2 EO 386/13) auf das Grundrecht der informationellen Selbstbestimmung verwiesen. Dieses habe als Datenschutzgrundrecht in Artikel 6 Abs. 2 der Verfassung des Freistaats Thüringen seine besondere Ausprägung gefunden. Danach können Private nicht das Objekt parlamentarischer Kontrolle sein.

Maier
Minister

Lfd. Nr.	Ort und Objekt	Platzkapazität circa	Nutzende	Form der Nutzung	Nutzungsbeginn	Datum der letzten Veranstaltung
1	Arnstadt, Infoladen	Gebäude mit Freifläche (5388 m²)	Angehörige und Sympathisanten der linksextremistischen Szene	Treffort, Kontakt- und Anlaufstelle der linksextremistischen, insbesondere autonomen Szene; Kontaktadresse der "Roten Hilfe Südthüringen"	2006	für den angefragten Zeitraum liegen keine Erkenntnisse zu Veranstaltungen von Linksextremisten vor
2	Erfurt, Infoladen Sabotnik	k. A.	Angehörige und Sympathisanten der linksextremistischen Szene	Treffort, Kontakt- und Anlaufstelle der linksextremistischen, insbesondere autonomen Szene	2009	nächste geplante Veranstaltung: 23.03.2023
3	Gotha, Infoladen	k. A.	Angehörige und Sympathisanten der linksextremistischen Szene	Treffort, Kontakt- und Anlaufstelle der linksextremistischen, insbesondere autonomen Szene	ca. 2010	für den angefragten Zeitraum liegen keine Erkenntnisse zu Veranstaltungen von Linksextremisten vor
4	Jena, Infoladen	k. A.	Angehörige und Sympathisanten der linksextremistischen Szene	Treffort, Kontakt- und Anlaufstelle der linksextremistischen, insbesondere autonomen Szene; Kontaktadresse der "Roten Hilfe Jena"	1997	13.12.2022 „Offenes Antifa-Treffen“

5	Jena, Gewerkschaftslokal	Gebäude mit Freifläche (405 m ²)	Freie Arbeiterinnen- und Arbeiter-Union Jena (FAU Jena), Anarchistisches Schwarzes Kreuz Jena (ASKJ)	Treffort der linksextremistischen, insbesondere anarchistischen Szene; linksextremistische Veranstaltungen	2017	13.10.2022
6	Schalkau/OT Truckenthal, Ferien- und Freizeitanlage	70.000 m ²	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)	parteiloses Bildungs-, Freizeit- und Jugendzentrum, jährliches „Sommercamp“ der Kinder- und Jugendorganisationen „Rotfuchse“ und „REBELLE“ der MLPD	2002	23.07.- 19.08.2022
7	Weimar, Hausprojekt Gerberstraße 1 und 3	zwei Häuser	Angehörige und Sympathisanten der linksextremistischen Szene	autonomes und alternatives Wohn-, Arbeits- und Freizeitprojekt sowie szenetypischer Anlaufpunkt	1990/1991	28.02.- 04.04.2020

(Stand: Februar 2023)